

Collegium 1704 & Collegium Vocale 1704

Das Prager Barockorchester **Collegium 1704** und das Vokalensemble **Collegium Vocale 1704** wurden von dem Cembalisten und **Dirigenten Václav Luks** anlässlich des Projektes Bach – Praha – 2005 gegründet. Im Jahre 2008 wurde die **Musikbrücke Prag – Dresden** eröffnet, die an die reiche kulturelle Tradition beider Städte anknüpft. Die Zusammenarbeit mit den weltberühmten Solisten M. Kožená, V. Genaux und anderen ging im Jahre 2012 fließend in den zweiten **Konzertzyklus des Collegiums 1704 im Rudolfinum** über. Seit dem Herbst 2015 werden beide Zyklen zu einer Konzertsaison zusammengefasst, die auch weiterhin parallel in Prag und Dresden stattfindet. Im Jahre 2019 wurde die Prager **Reihe von Kammerkonzerten des Collegiums Vocale 1704** eröffnet, die ab dem Jahr 2021 im Kulturpalast Vzlet fortgeführt wird.

In den **Opernproduktionen** knüpfte das Collegium 1704 an die internationalen Erfolge der Inszenierung von Händels *Rinaldo* mit der Aufführung der Oper *L'Olimpiade* von J. Mysliveček an, die für die International Opera Awards nominiert wurde, und der Oper *Arsilda, regina di Ponto* von A. Vivaldi in einer neuzeitlichen Welturaufführung. **Kürzliche Einladungen des Collegiums 1704** umfassen **bedeutende Veranstalter und Podien** wie die Salzburger Festspiele, die Berliner Philharmonie, Wigmore Hall in London, Theater an der Wien, Lucerne Festival, BOZAR (Palais des Beaux-Arts) in Brüssel, das Warschauer Chopin-Festival, die Elbphilharmonie in Hamburg, Zaryadye in Moskau, Residenzen in der Opera Royal in Versailles oder auf den Festivals Oude Muziek in Utrecht und dem Bachfest in Leipzig. Im Mai 2021 **eröffnete** das Collegium 1704 unter der Leitung von Václav Luks das **internationale Musikfestival Prager Frühling** mit der Aufführung von Smetanas Zyklus symphonischer Dichtungen *Meine Heimat*.

Im Jahre 2014 arbeitete das Collegium 1704 unter der Leitung von Václav Luks mit B. Mehta zusammen an einer DVD mit Glucks Oper *Orfeo ed Euridice* in der Regie von O. Havelka und an der Aufnahme einer Dokumentation der BBC 2 *Mozart in Prag* mit R. Villazón. Das Ensemble ist beteiligt an dem **historischen Monumentalfilm *Il Boemo*** in der Regie von P. Václav über das Leben von J. Mysliveček.

Die **Aufnahmen** des Collegiums 1704 erfreuen sich der Gunst des Publikums und der Musikkritiker (wiederholte Auszeichnungen des Diapason d'Or, CD des Monats & Editor's Choice oder Nominierungen für die CD des Jahres des *Gramophone Magazine*). Zu den erfolgreichen CDs gehören Aufnahmen der Violinkonzerte von J. Mysliveček, Bachs *h-Moll Messe*, Zelenkas *Sonaten* oder seine *Missa Divi Xaverii* als Weltpremiere. Die bedeutendsten Aktivitäten der letzten Jahre sind die **erste komplette tschechische Aufnahme von Händels *Messias*** aus dem Jahre 2019 und die Dreifach-Cd mit der Oper ***Les Boréades* von J.-Ph. Rameau**, die die Auszeichnung Trophées 2020 als **beste Operneinspielung des Jahres** gewann.

Im Jahre 2021 gründete das Ensemble eine **eigene Online-Plattform UNIVERSO 1704**, auf der es Premieren von Video-Konzerten außergewöhnlicher Werke in Spitzeninterpretationen, verbunden mit dem genius loci attraktiver Orte in der Tschechischen Republik und in Deutschland einstellt.